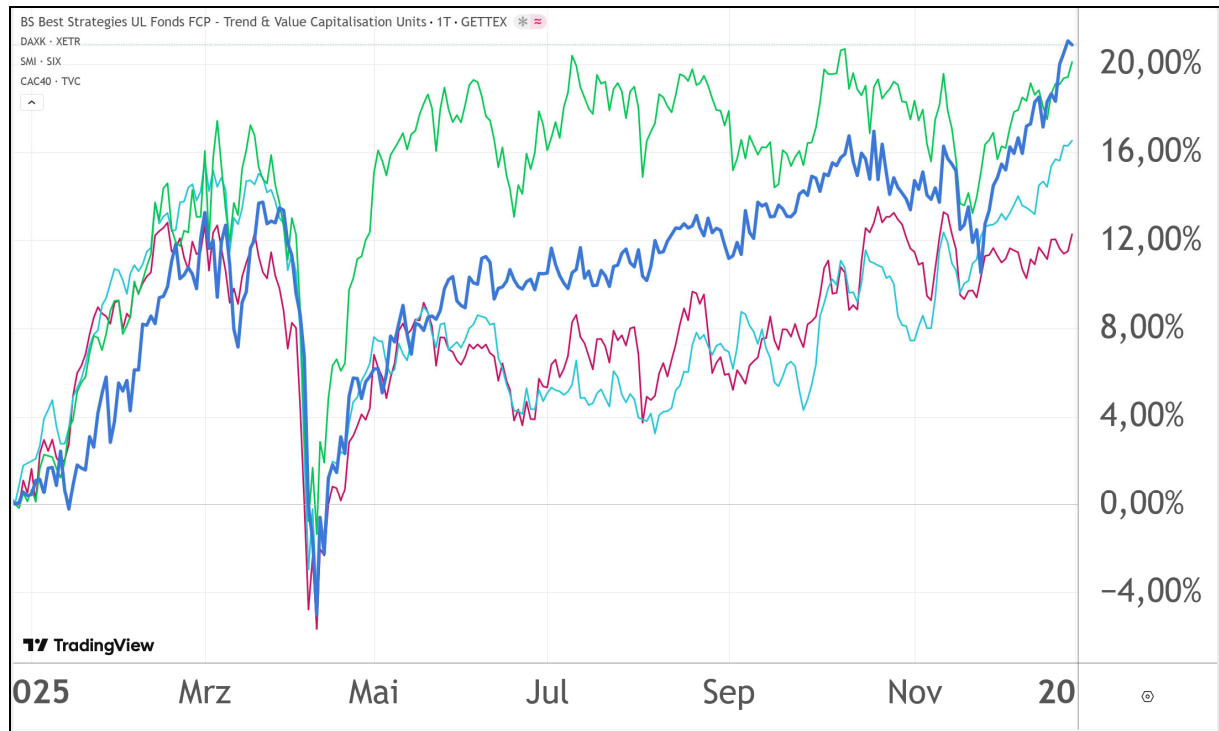


Jahresbericht zum 31.12.2025**Teilfonds BS Best Strategies UL Fonds – Trend & Value (Anteilklasse EUR (LU0288759672 (A0MLQE) / Anteilklasse CHF (LU0288750092 (A0MLQF))****Fondsentwicklung (blaue Linie) im Indexvergleich mit DAXK (grün), SMI (hellblau) und CAC40 (rot) vom 31.12.2024 bis 31.12.2025 in EUR**

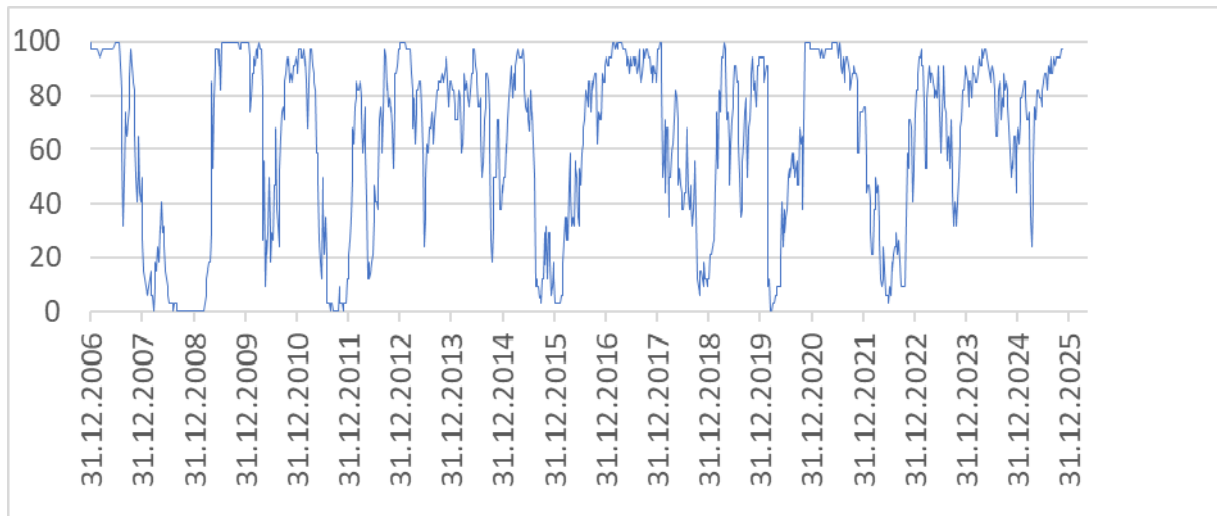
Quelle: tradingview.com

Rückblick/Ausblick

Wesentliche Indizes hat der Fonds deutlich geschlagen, insbesondere die US-amerikanischen, wenn man den Währungsverlust Euro zu US-Dollar mitberücksichtigt, bleibt von den US-Indexzuwächsen als Euro oder CHF Anleger nicht mehr viel übrig. Der Dow Jones Industrial Index hat 13,50% zugelegt, gerade einmal so viel wie der Dollar gegen Euro abgewertet hat. Ähnlich war die Entwicklung des japanischen Yen (-13% gegenüber Euro).

Nach einem erfreulichen Oktober (der schon eine Jahresendrallye vorwegnehmen wollte) erwies sich der November als schwierig. Der übliche Saisonrhythmus der Aktienmärkte mit seinem Hoch im Frühjahr und seinem Tief im Herbst ist zwar nicht zwingend, hat aber in der Mehrheit der Fälle funktioniert. Dieser Rhythmus ist auch sehr schön zu sehen an unserer Linie der 200 Tage. Hier messen wir wöchentlich wieviel von 30 ausgewählten weltweiten Indizes über Ihrer 200 Tage Linie sind. Zum Jahreswechsel sind das oftmals 100%, siehe Grafik.

Anzahl Indizes über 200-Tage-Durchschnitt seit 2006 (0-100%)



Quelle: Eigene Recherchen

Neben geopolitischen Gefahren gibt es weitere Themen die die Börsen im Jahr 2026 beeinflussen werden.

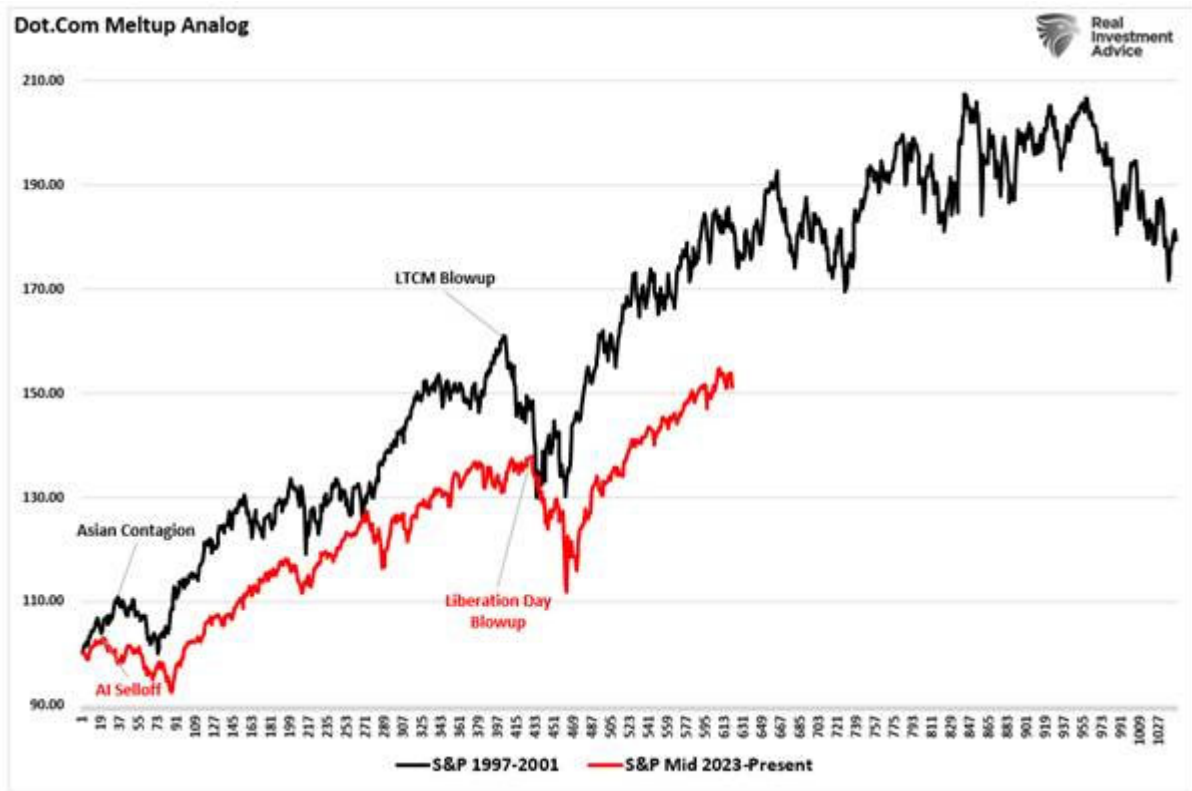
KI-Blase?

Die KI ist eine echte, transformative Technologie. Der Aufschwung führt zu erheblichen Investitionen in Rechenzentren, Chips, Rechenkapazität und Cloud-Dienste – ein klarer Hinweis darauf, dass hinter dem Hype substantielle Entwicklungen stehen.

Gleichzeitig zeigen Bewertungen und Investitionstempo, dass der Markt extrem optimistische Szenarien einpreist, die hohes Wachstum, geringe Risiken und eine schnelle Monetarisierung voraussetzen.

Wesentlich ist es jetzt zwar investiert zu bleiben, da der genaue Zeitpunkt des Platzens einer Blase nicht oder nur schwer vorhersehbar ist, aber auch Titel auszuwählen, welche von der Bewertung her, noch im nachvollziehbaren Bereich liegen. Zusätzlich verlassen wir uns auch noch auf unsere bewährten Systeme, die eine Trendwende anzeigen werden.

In nachfolgender Grafik noch ein Vergleich der Dot.Com Blase anhand des SP500, 1997-2001 mit der heutigen Situation seit 2023. Es zeigen sich erstaunliche Parallelen.



Marktkonzentration und Exchange Traded Funds ETFs

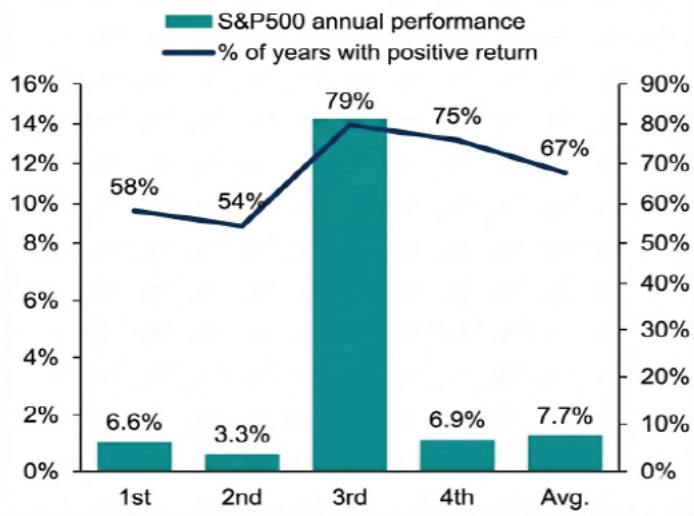
Die 10 größten US-Aktien machen über 40 % der Marktkapitalisierung bzw. des S&P 500-Indexes aus, was ein ungesundes historisches Hoch ist. Die heute einmalige Situation des Booms der ETFs führt zu weiterer (risikoerhöhender) Konzentration, wo nicht nur private und institutionelle Anleger teilweise hohe Gewichtungen in diesen Titeln haben, sondern via ETF-Konstruktion (Index-Abbildung) extrem konzentriert, in eine geringe Anzahl von Aktien investiert wird. Passives Investieren via ETF hat besonders in den USA so zugenommen, dass über die Hälfte der Anlage-Gelder passiv angelegt ist, was dazu führen dürfte, dass die damit einhergehende Konzentration der Anleger bei Verkäufen im Zuge einer Börsenbaisse, überdurchschnittliche Entwicklungen nach unten verursachen dürfte. Sie sind also wesentlich besser in einem Fonds investiert, der in Einzelaktien, wie wir, anlegt.

Statistik Präsidentschaftsjahre USA

Die Statistik seit 1929 zeigt deutlich, dass das 2. Präsidentschaftsjahr eher bescheiden ausfällt. Das 3. Jahr aber am besten abschneidet. Die Hoffnung ist, dass Trump eine große Motivation hat den Aktienmarkt zu stützen, bevor es zu den Midterm-Wahlen kommt.

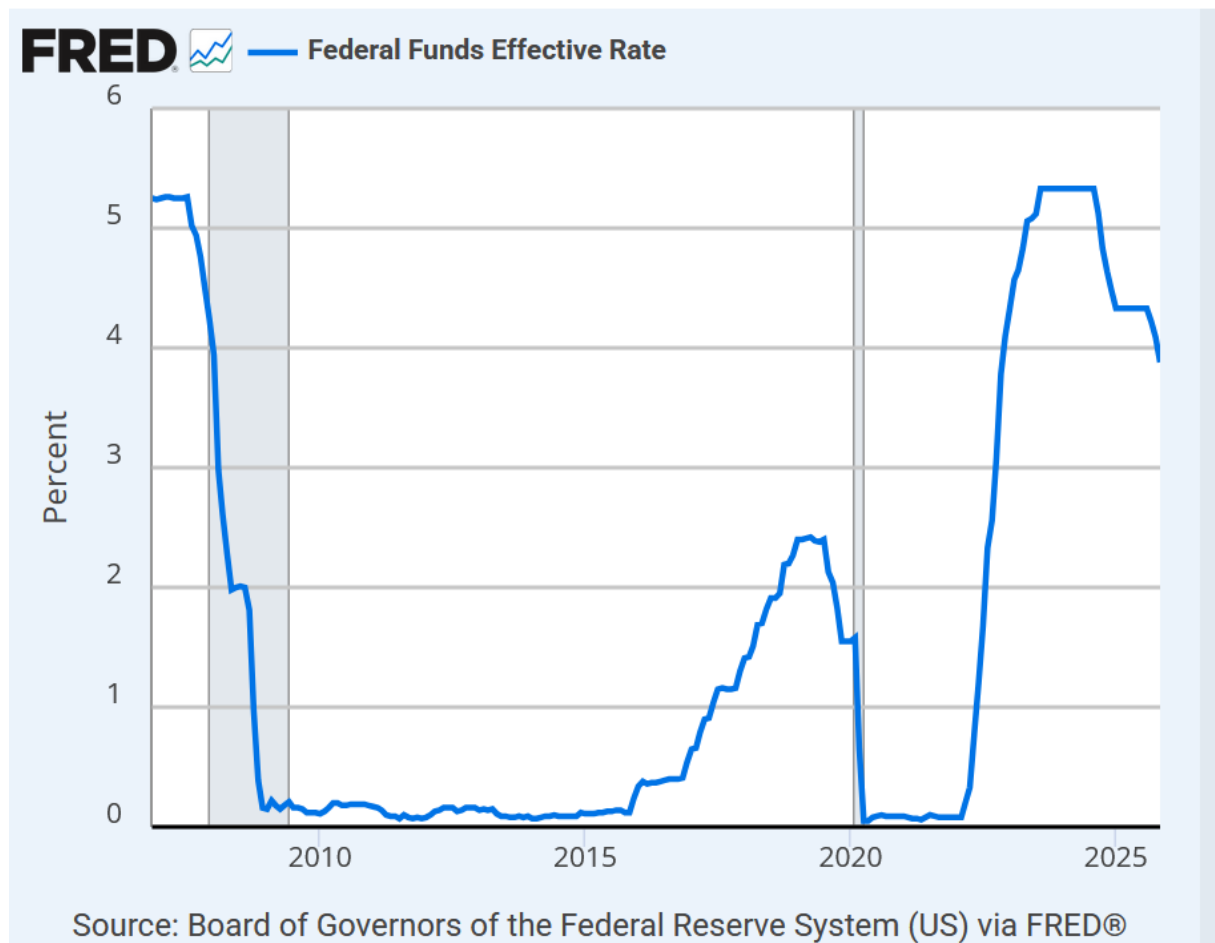
USA: Midterm Börsenjahre.

Exhibit 5: S&P500 annual performance since 1929 by presidential years



Quelle: Eigene Recherchen

Die Rezessionsgefahr in den USA ist noch nicht vorbei



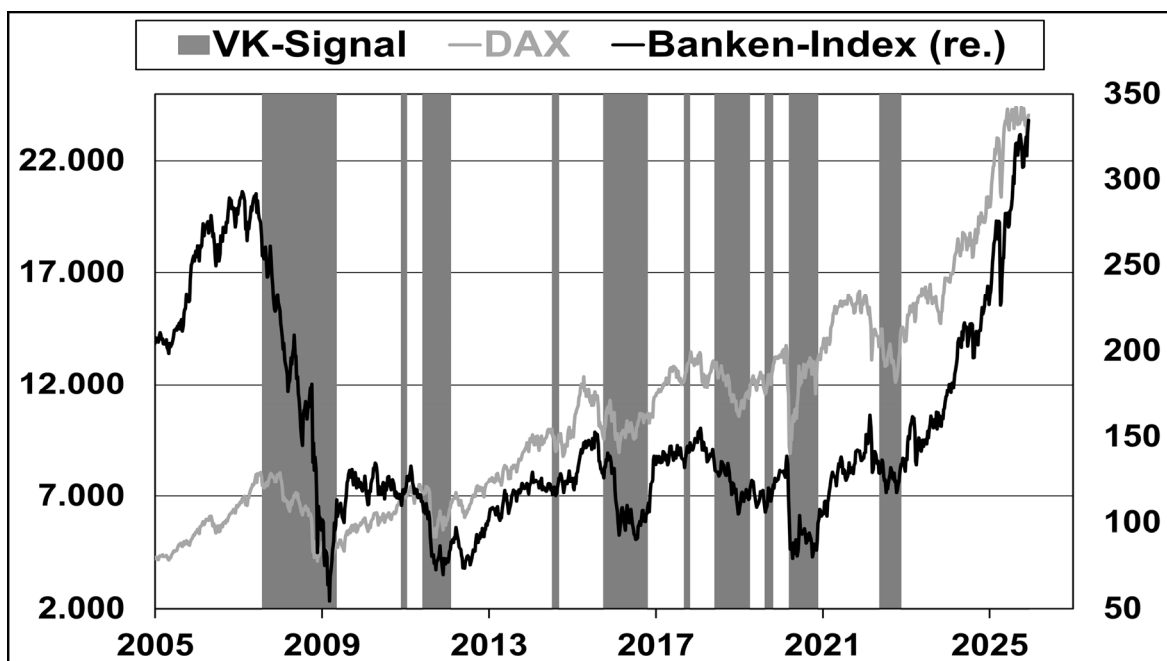
Rein auf Grund der Statistik, treten Rezessionen am Anfang einer Zinssenkungsperiode bis hin zum Ende einer Zinssenkungsperiode auf. Das ist auch

auf dem Chart zu sehen, so geschehen 2007 und 2020, grau hinterlegt. Zum Zeitpunkt dieses Berichtes musste sich die FED entscheiden. Trotz fallender Beschäftigungsrate und einer Inflationsrate über der Zielmarke, hat sie den Leitzins im Dezember zum 3. Mal in 2025 gesenkt. Der Aktienmarkt ist bisher stabil und sieht noch keine Rezession kommen.

Banken-Index – ein guter Frühindikator

Der von uns entwickelte Bankenindex ist ein guter Frühindikator – sowohl für Chancen als auch für Risiken am Aktienmarkt. In diesem Branchenindex sind zehn weltweite Banktitel gleich gewichtet. Dabei handelt es sich um Mitsubishi UFJ (Japan), JPMorgan, Bank of America und Citigroup (alle USA), Banco Santander (Spanien), BNP Paribas (Frankreich), HSBC (Großbritannien), UBS (Schweiz), UniCredit (Italien) sowie die Deutsche Bank.

Neues Allzeithoch im Banken-Index - Verkaufssignale sind grau hinterlegt



Quelle: eigene Studien

Meldet der Index ein neues 33-Wochen-Tief, ist dies ein starkes Verkaufssignal für den Aktienmarkt. Kaufsignale erhalten wir bereits bei einem neuen 20-Wochen-Hoch des Index. In den zurückliegenden 20 Jahren hat der Index vor jedem größeren Kurseinbruch gewarnt. So signalisierte er bereits im Sommer 2007 eine bevorstehende Baisse, die der Aktienmarkt Anfang 2008 dann heftig vollzog. Auch in den Jahren 2011, 2015 und 2018 warnten uns die Verkaufssignale rechtzeitig vor größeren Verlusten. Ebenso kamen die Kaufsignale zwar nicht am Tiefpunkt, aber dennoch rechtzeitig, bevor der Börsenaufschwung richtig begann.

Seit November 2022 gibt der Bankenindex wieder grünes Licht. In unserer Branchenliste kletterte die Finanzbranche stetig aufwärts und zählt seit langer Zeit zu den Top 3 der Branchen.

Die hohe relative Stärke vieler Bankaktien sowie der ausgeprägte Branchentrend waren für uns entscheidende Kriterien, um Banktitel zu kaufen. Die bisherigen Buchgewinne der Unicredit (+439%), und Erste Group Bank (+36%), belegen den richtigen Entscheid. Und der Trend hält bis heute an.

Fazit

Wir rechnen und investieren mit Wahrscheinlichkeiten. Wir wägen also Risiken und Chancen gegeneinander ab, auf Grund unserer bewährten Signale. Aus heutiger Sicht werden wir, bis Frühjahr 2026, voll investiert bleiben, immer unter genauer Beobachtung der Signale und aktuellen Entwicklungen. Die im Fonds enthaltenen Aktien werden wir nach unseren Methoden, periodisch neu beurteilen und bei Bedarf handeln.

Tabelle mit Vergleichszahlen

Name	Performance in Währung 31.12.2024 bis 31.12.2025 %
SMI	14,37
Russel 2000	13,11
US: Dow Jones Industrial	12,97
CAC Frankreich	10,42
DE: DAX KI	19,96
CHF Switzerland EUR/CHF	-0,72
USD Forex EUR/USD	13,50
JPY Japan EUR/JPY	13,02
BS Best Strategies UL Fonds – Trend & Value (EUR)	18,69
BS Best Strategies UL Fonds – Trend & Value (CHF)	17,59

Quelle: eigene Aufzeichnungen

Die Wertentwicklungen vom 31.12.2024 bis 31.12.2025 der Anteilklassen EUR und CHF beliefen sich auf 18,69% bzw. 17,59%.

Die drei grössten Gewinnpositionen im Fonds:

UNICREDIT SPA	439,00%
ROLLS-ROYCE HOLDINGS PLC	194,61%
SIBANYE-STILLWATER LTD-ADR	49,59%

Quelle: ipdata

Nächster Bericht zum 30.06.2026 im Rahmen des Halbjahresberichtes.